

Weg Nr. 1

Südlich von Walpertskirchen

Dieser Rundweg ist die kürzeste der hier beschriebenen Wanderstrecken. Ausgangspunkt ist, wie bei allen, der Dorfplatz mit seinem dem Hl. Erhard, dem Patron der Pfarrkirche, gewidmeten Brunnen. Entworfen und angefertigt hat ihn der ortsansässige Bildhauer und Landkreis-Kulturpreisträger Erich Heuschneider, dessen Werke man auch im Klostergarten gleich gegenüber betrachten kann. Wir überqueren die Kreisstraße ED 14 Richtung Sportplatz und biegen vor dem Feuerwehrhaus rechts ab zum Oberen Pfarrerweiher, einer schönen Naturoase direkt am Ortsrand. Westlich um zwei Spielfelder herum bis zu einer Teerstraße am Hauptfeld, dort rechts bis zum Jägerhaus gehen und links in die „Radlgasse“ einbiegen. Dieser herrlich schattige, naturnahe und breitgefächerte Wanderweg ist noch ein Überbleibsel aus längst vergangener Zeit, als die Bewaldung von Süden her noch an den Ort heranreichte, was man noch an der dunklen Färbung der heutigen Ackerböden sieht. Manche meinen sogar diese ehemalige Verbindungsstraße in die Au sei eine Römerstraße gewesen. Dass unsere Gemeinde um Christi Geburt keltisch besiedelt und später dann römisch beherrscht war, ist jedenfalls eine Tatsache (vgl. Keltenschanzen im Urtil, Papferding usw.). Am baumlosen Ende der Radlgasse biegen wir nach rechts ab und gehen vielleicht 250 m Richtung Hallnberg, um in den ersten Feldweg linkerhand einzubiegen. Diesem folgend gelangen wir an einen reich bewachsenen Bachlauf, der hinunter zur Kreisstraße ED 20 führt. Dieser folgen wir, bis die Südliche Dorfstraße links abbiegt, auf der man wieder zum Ausgangspunkt zurückkommt.

Entscheidet sich jemand aber dafür, beim „Unterswirt“ einer ehemaligen Tafernwirtschaft, eine Brotzeit einzulegen, sollte er nicht die Südliche Dorfstraße nehmen, er kommt über die Hauptstraße genauso zum Dorfplatz zurück.

*Wegstrecke: ca. 3 km, Dauer etwa 45 Minuten
Auch für Familien mit Kinderwagen geeignet*